

**Lakota-Stiftung
Luzern**

Bericht der Revisionsstelle über die eingeschränkte Revision für das Geschäftsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

1 - Bericht der Revisionsstelle	2
2 - Bilanz	3
3 - Betriebsrechnung	4
4 - Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)	
4.1 - Allgemeine Informationen	5
4.2 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	5
4.3 - Informationen über Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten	6
4.4 - Übrige Informationen	6

An den Stiftungsrat der
Lakota-Stiftung, Luzern

Aarau, 29. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Lakota-Stiftung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



i.V. Philipp Härrli
zugelassener Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

2 Bilanz für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2018

in CHF

	Anhang	2018	2017
Aktiven			
Flüssige Mittel		87'652	62'003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		600	1'850
Übrige kurzfristige Forderungen		212	211
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-	567
Total Umlaufvermögen		88'464	64'631
<hr/>			
Finanzanlagen	4.3.1	200	30'200
Total Anlagevermögen		200	30'200
<hr/>			
Total Aktiven		88'664	94'831
<hr/>			
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	1'250
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'537	-
<i>Erhaltene Anzahlungen</i>		3'537	-
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'200	2'400
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		5'737	3'650
<hr/>			
Stiftungskapital		50'000	50'000
Rückstellungen		32'927	41'181
Total Eigenkapital		82'927	91'181
<hr/>			
Total Passiven		88'664	94'831
<hr/>			

3 Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF

	Anhang	2018	2017
<i>Zuwendungen</i>		119'654	130'604
<i>Einnahmen Events und Stiftungsanlässe</i>		-	2'308
Betriebserlös		119'654	132'912
<hr/>			
<i>Vergabungen Lakota Waldorf School</i>		-111'746	-124'957
<i>Vergabungen Tipi Camp USA</i>		-	-
Bruttogewinn		7'908	7'955
<hr/>			
<i>Verwaltungsaufwand</i>		-7'578	-8'187
<i>Rechts- und Beratungsaufwand</i>		-400	-400
Betriebskosten		-7'978	-8'587
<hr/>			
Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern		-70	-632
<hr/>			
Finanzertrag		70	632
Jahresergebnis		-	-

4 Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)

4.1 Allgemeine Informationen

4.1.1 Angaben über die Stiftung

Name:	Lakota-Stiftung
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde und Reglement vom 25.06.2008
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Lakota-Indianern
Sitz:	Luzern, c/o Brücker AG, Lidostrasse 6
SR-Präsidentin:	Isabel Stadnick-Hartmann, South Dakota 57752 USA EU
SR-Mitglieder:	Michèle Andres, 4107 Ettingen KU Alfred Brülisauer, 9300 Wittenbach KU Christoph Daniel Andres, 4107 Ettingen KU
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau
Aufsicht:	Eidgenössisches Departement des Innern

4.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

4.2.2 Schätzungen und Annahmen

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

4.3 Informationen über Bilanz- und Betriebsrechnungsposten

4.3.1 Finanzanlagen

in CHF	2018	2017
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil 6%	200	200
Raiffeisenbank Kassa-Obligation 2%	-	30'000
Total	200	30'200

4.4 Übrige Informationen

4.4.1 Informationen über die durchschnittlich jährlichen Vollzeitstellen

Die Lakota-Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden.

4.4.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Vollständigkeitserklärung der Lakota-Stiftung, Luzern an die Gruber Partner AG zur Jahresrechnung 2018

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer eingeschränkten Revision der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Lakota-Stiftung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ab. Ziel ihrer Prüfung ist es, festzustellen, ob Sachverhalte vorliegen, die zur Schlussfolgerung führen könnten, dass die Jahresrechnung nicht in allen wesentlichen Punkten dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Wir anerkennen die Verantwortung des Stiftungsrates für diese Jahresrechnung. Der Stiftungsrat hat diese Jahresrechnung gutgeheissen. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine eingeschränkte Revision erfüllt sind.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

1. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
2. Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Sitzungen des Stiftungsrates zur Verfügung gestellt. Ausserdem haben wir Ihnen uneingeschränkten Zugang zu allen Personen gewährt, deren Befragung Sie für die Erlangung Ihrer Prüfungssicherheit als notwendig erachteten.
3. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben, sind korrekt im Anhang vorgenommen worden.
4. Die Lakota-Stiftung hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z. B. betreffend direkten Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nichteinhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte.
5. Die Ihnen gegebenen Informationen zur Identifizierung nahestehender Personen sind vollständig, und der Ausweis von Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (Art. 959a Abs. 4 OR) ist vollständig und richtig.
6. Wir haben keine Pläne oder Absichten, und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Lakota-Stiftung zur Fortführung ihrer Tätigkeit («Going Concern») aufwerfen.
7. Bildung, Auflösung und Bestand stiller Reserven haben wir Ihnen im Einzelnen mitgeteilt. (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 3 OR).
8. Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändern könnte.
9. Die Lakota-Stiftung ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als die in der Jahresrechnung (Anmerkung im Anhang) offengelegten.

10. Wir haben alle gegenwärtigen Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (Garantien, Bürgschaften und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten) in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
11. Sämtliche wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung erfasst bzw. offengelegt. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung bekannt werdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung wesentlich auswirken könnten, unverzüglich mitteilen.
12. Ansprüche aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Stiftung von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht / sind in der Beilage aufgeführt.
13. Wir haben Ihnen gegenüber sämtliche Kreditvereinbarungen offengelegt. Die entsprechenden Bedingungen waren am Bilanzstichtag – und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung – eingehalten.
14. Betrag und Verwendungszweck nicht frei verwendbarer Bestandteile des Eigenkapitals (z. B. Reserven gemäss Art. 671 ff. OR) sind in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.
15. Wir sind für die Einhaltung der gesetzlichen und anderen Vorschriften im Bereich der MWST verantwortlich. Insbesondere gewährleisten wir, dass die MWST im In- und gegebenenfalls im Ausland korrekt abgerechnet wird sowie Unklarheiten im Bereich MWST zeitnah abgeklärt werden. Gesetzesänderungen, Gerichtsentscheide und Praxisänderungen der Steuerbehörden mit Auswirkung auf unser Unternehmen haben wir sachgerecht verfolgt. Gemäss unseren Abklärungen bestehen im Bereich der MWST keine wesentlichen Risiken bzw. sind die bekannten Risiken in der Jahresrechnung angemessen berücksichtigt.

Lakota-Stiftung

M. Andres



Luzern, 29. März 2019

Beilage:

– Unterzeichnetes Exemplar der Jahresrechnung

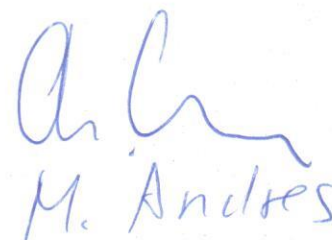
Bilanz für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2018

in CHF

	Anhang	2018	2017
Aktiven			
Flüssige Mittel		87'652	62'003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		600	1'850
Übrige kurzfristige Forderungen		212	211
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-	567
Total Umlaufvermögen		88'464	64'631
<hr/>			
Finanzanlagen	4.3.1	200	30'200
Total Anlagevermögen		200	30'200
<hr/>			
Total Aktiven		88'664	94'831
<hr/>			
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	1'250
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'537	-
<i>Erhaltene Anzahlungen</i>		3'537	-
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'200	2'400
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		5'737	3'650
<hr/>			
Stiftungskapital		50'000	50'000
Rückstellungen		32'927	41'181
Total Eigenkapital		82'927	91'181
<hr/>			
Total Passiven		88'664	94'831
<hr/>			

Luzern, 29. März 2019

Lakota-Stiftung


M. Andros


Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF

	Anhang	2018	2017
<i>Zuwendungen</i>		119'654	130'604
<i>Einnahmen Events und Stiftungsanlässe</i>		-	2'308
Betriebserlös		119'654	132'912
<hr/>			
<i>Vergabungen Lakota Waldorf School</i>		-111'746	-124'957
<i>Vergabungen Tipi Camp USA</i>		-	-
Bruttogewinn		7'908	7'955
<hr/>			
<i>Verwaltungsaufwand</i>		-7'578	-8'187
<i>Rechts- und Beratungsaufwand</i>		-400	-400
Betriebskosten		-7'978	-8'587
<hr/>			
Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern		-70	-632
<hr/>			
Finanzertrag		70	632
Jahresergebnis		-	-

Luzern, 29. März 2019

Lakota-Stiftung



M. Andress

Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)

Allgemeine Informationen

Angaben über die Stiftung

Name:	Lakota-Stiftung
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde und Reglement vom 25.06.2008
Zweck: Indianern	Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Lakota-
Sitz:	Luzern, c/o Brücker AG, Lidostrasse 6
SR-Präsidentin:	Isabel Stadnick-Hartmann, South Dakota 57752 USA EU
SR-Mitglieder:	Michèle Andres, 4107 Ettingen KU Alfred Brülisauer, 9300 Wittenbach KU Christoph Daniel Andres, 4107 Ettingen KU
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau
Aufsicht:	Eidgenössisches Departement des Innern

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Schätzungen und Annahmen

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Informationen über Bilanz- und Betriebsrechnungsposten

Finanzanlagen

in CHF	2018	2017
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil 6%	200	200
Raiffeisenbank Kassa-Obligation 2%	-	30'000
Total	200	30'200

Übrige Informationen

Informationen über die durchschnittlich jährlichen Vollzeitstellen

Die Lakota-Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Luzern, 29. März 2019

Lakota-Stiftung

M. Andros

